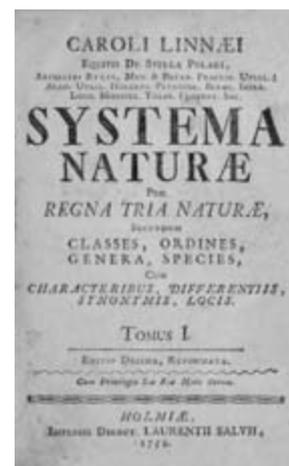


## Bericht über die 47. Frühjahrstagung der DMG in Badenweiler vom 9. - 12. Mai 2008

EIKE NEUBERT

Mit Badenweiler im Markgräflerland wurde wieder einmal ein Tagungsort im äußersten Südwesten Deutschlands zum Ziel der Frühjahrstagung der Deutschen Malakozologischen Gesellschaft gewählt. Durch die geographische Nähe konnte der Schweizer Jura als besonders attraktives Exkursionsziel einbezogen werden. Die Jahrestagung 2008 stand unter dem Motto „250 Jahre zoologische Nomenklatur – Grundlage für Molluskenforschung“ und feierte damit den 250. Jahrestag der Publikation des grundlegenden Werkes der zoologischen Systematik, der 10. Auflage der *Systema Naturae* von CARL VON LINNÉ, dessen Titelseite, noch mit LINNÉs damals latinisiertem Autorennamen, rechts abgebildet ist. Diesem herausragenden Datum war auch der Festvortrag von Prof. Dr. VOLKER WISSEMAN (Gießen) mit dem Titel „Ich habe unendlich viel von ihm gelernt, nur nicht Botanik – CARL VON LINNÉ, sein Leben und Werk im Kontext der Biologiegeschichte des 18. Jahrhunderts“ gewidmet.



Das Kurhaus in Badenweiler verfügte über einen Vortragssaal und ein geräumiges Foyer für die Posterpräsentationen und bot somit die strukturellen Voraussetzungen für die Tagung. Diese wurde am Freitag, dem 9. Mai 2008 von Dr. VOLLRATH WIESE, 1. Vorsitzender der DMG, eröffnet, gefolgt vom Festvortrag sowie einer kurzen Einführung zu Badenweiler und seiner Umgebung durch Dr. EIKE NEUBERT. Der Samstag (10. Mai 2008) war ganz dem vielfältigen Vortragsprogramm gewidmet, in den Pausen konnten dann mehrere Poster im Foyer betrachtet und mit ihren Autoren diskutiert werden. Abends fand die 37. Ordentliche Mitgliederversammlung der DMG im Restaurant des Kurhauses statt. Am Sonntag (11. Mai 2008) schloss sich eine Exkursion in den Schweizer Jura an, wo mit dem Besuch der Gorge de Court bei Moutier eine der artenreichsten Fundstellen für Landmollusken in Zentraleuropa besucht werden konnte. Weitere Fundorte in diesem Gebiet waren dann die Auen eines Baches bei Perrefitte östlich Droit du Plain Fahyn sowie die eindrucksvollen Felsabbrüche oberhalb von Sissach im Baselbiet. Die Tagung wurde am Montag (12. Mai 2008) mit einer Wanderung durch die Schlucht des Vogelbachtals oberhalb von Badenweiler abgeschlossen.



**Abb. 1:** Badenweiler, ein Teil der altherwürdigen Burg Baden und der Blick vom Hang des Burgbergs über das modern gestaltete Kurhaus (Fotos: S. WIESE).

Zur Tagung hatten sich insgesamt 76 Teilnehmer (inkl. Familienmitglieder, Lebensgefährten und Kinder) angemeldet: Prof. Dr. RUUD A. BANK und MARJA VAN DER ENDE, MANDY BENKE, Dr. ULRICH BÖSSNECK und KATHRIN BÖSSNECK, CLEMENS BRANDSTETTER und DANIELA VOGT-WEISENHORN, MANFRED COLLING, HENDRIK DEVRIESE und HILDE DE CONINCK, OTTO ECKERT, CHRISTIANE ERNST, Dr. THOMAS OLS EGGERS und CHRISTA EGGERS mit NIELS und ANNIKA, GERHARD FALKNER, STEFFEN FRANKE, MARTIN GABRIEL, Dr. MARGRET GOSTELI, RALF HANNEFORTH, KATHARINA HEILER, JAQUELINE HIRSCH, HANS-JÜRGEN HIRSCHFELDER und ANDREA HIRSCHFELDER, MICHAEL HÖLLING, Dr. RONALD JANSSEN, Dr. Dr. JÜRGEN H. JUNGBLUTH, KLAUS KITTEL und THERESIA KITTEL, Dr. DIETRICH VON KNORRE und BRIGITTE VON KNORRE, HAJO KOBIALKA, PETER MÜLLER, Dr. KARL-OTTO NAGEL, Dr. EIKE NEUBERT und RENATE BONIFER, HANS-JÖRG NIEDERHÖFER, ROBERT NORDSIECK, PARM VICTOR VON OHEIMB, MICHAEL PFEIFFER, JÜRGEN PFLEIDERER und CARMEN RAU, ANDREA POHL, Dr. TED VON PROSCHWITZ, Dr. WOLFGANG RÄHLE, Dr. CARSTEN RENKER und ANKE RENKER mit FABIANA und JULIUS, Dr. IRA RICHLING, JÖRG RÜETSCHI, Dr. BERND SAHLMANN, MICHAEL SCHILTNER, Dr. GÜNTER SCHMID, HENNING SCHWER, WERNER SPERRLE und INGE SPERRLE, Dr. ANDREA TAPPERT, KARL-HEINZ TEICHLER und INGRID TEICHLER, GERHARD WEITMANN mit ANGELA TIEFENTHALER und EVA LOUISE, STELLA WIESE, Dr. VOLLRATH WIESE und GYDE WIESE mit LEVKE, Prof. Dr. THOMAS WILKE, WALTER WIMMER und JENNIFER WIMMER mit MERLIN ALEXANDER und ROBIN ARTUS, Dr. JOACHIM WINK und ANGELIKA WINK, Dr. ULRICH WIRTH.

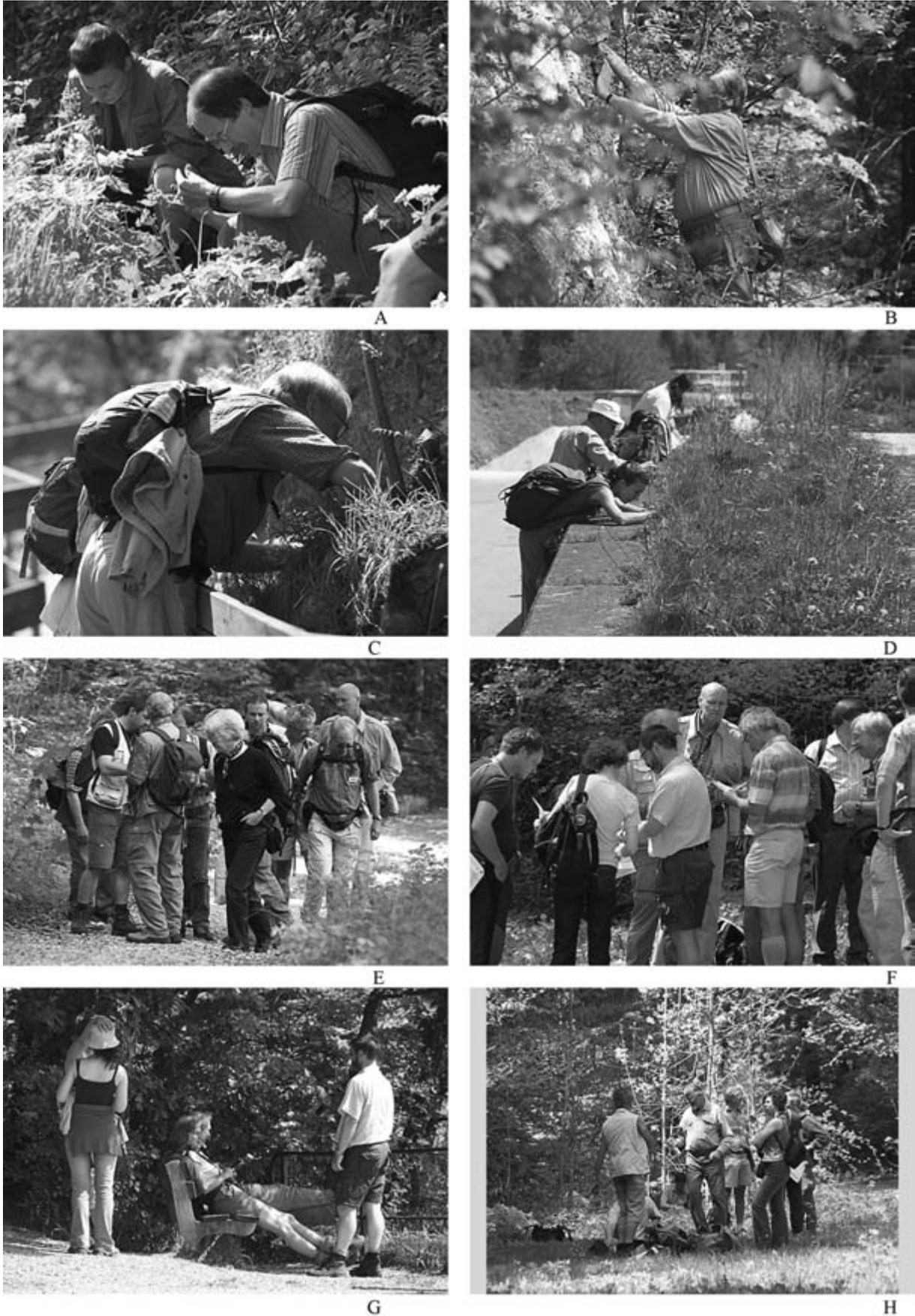
### **Vortrags- und Posterthemen im Rahmen der 47. Frühjahrstagung der Deutschen Malakozoologischen Gesellschaft am 10. Mai 2008 in Badenweiler**

#### **Vorträge:**

- R. ARAUJO, A. MACHORDOM, K.-O. NAGEL, J. REIS & C. TOLEDO: Wieviele Najadenarten leben in der westlichen Paläarktis?
- R. A. BANK: Zoological nomenclature: reflections on the past and ideas for the future.
- T. O. Eggers: Süßwassermollusken in Bühnfeldern der Mittleren Elbe – subfossile und rezente Funde, indigene Arten und Neozoen.
- G. FALKNER & H.-J. NIEDERHÖFER: Nomenklatorische Änderungen als Gradmesser des Wissensfortschritts – das Beispiel der regionalen Checklist Baden-Württemberg.
- K. C. M. H. HEILER: Lebenszyklus der afrikanischen Apfelschnecke *Lanistes ovum* (Ampullariidae).
- J. H. JUNGBLUTH: Molluskenkartierung<sup>©</sup> Deutschland – Statusreport 2008 [1968-2008].
- D. VON KNORRE: Zur Weiterarbeit an den Roten Listen.
- S. MENG & U. BÖSSNECK: Zoogeographie, Paläozoogeographie und Ökologie der Valloniidae in Zentralasien unter besonderer Berücksichtigung der Hochgebirge (Mollusca: Gastropoda).
- E. NEUBERT: Malakologie im Vorderen Orient
- P. V. VON OHEIMB: Einblicke in die Phylogenie der südamerikanischen Süßwasserschnecke *Chilina* (Hydrophila, Chiliniidae).
- M. PFEIFFER & M. KLEMM: Zustand und Perspektiven der Großmuschel-Populationen (Unionoidea) in Baden-Württemberg.
- T. VON PROSCHWITZ: Seltene *Vertigo*-Arten im Skandinavischen Gebirge.
- G. WEITMANN: Einsatz von GPS und Software zur Vor- und Nachbereitung von Exkursionen sowie zur Aufarbeitung von historischen Daten.
- S. WIESE, A. HIRSCHFELDER, H.-J. HIRSCHFELDER & W. WIMMER: Malakologische Feldstudien am Beispiel der DMG-Tagung 2007 auf Öland.
- U. WIRTH: Kartierung der Mollusken im Vergleich zur Kartierung anderer Organismen.

#### **Poster:**

- M. BENKE, M. BRÄNDLE, C. ALBRECHT & T. WILKE: Testing for phylogenetic concordance of Pleistocene biogeography in cold-adapted spring snails (*Bythinella* spp.).
- G. FALKNER, C. M. BRANDSTETTER & D. M. VOGT-WEISENHORN: Vergleichende Studien zu *Limax*-Populationen.
- J. HIRSCH, F. BRÜMMER, R. O. SCHILL, M. PFANNKUCHEN, H.-J. NIEDERHÖFER, G. FALKNER, M. SCHOPPER & M. BLUM: Erste Erkenntnisse zur Phylogenie der Brunnenschnecken in Südwestdeutschland.



**Abb. 2:** „Wehe wenn sie losgelassen“, die DMG hat Witterung aufgenommen ... und der typische Verlauf zeigt sich: gemeinsames Staunen, gefolgt von solitären Einzelleistungen, dann abschließende Konferenz (2A-F), oder das gepflegte Gespräch in gelassener Haltung (2G-H). (Fotos: J. PFLEIDERER)

### Molluskenfunde während der Exkursionen am Sonntag und Montag.

Alle Schweizer Funde wurden über die Kollegen JÖRG RÜETSCHI und Dr. MARGRET GOSTELI (†) an den CSCF (Centre Suisse de Cartographie de la Faune) in Neuchâtel geliefert, wo sie unter anderem zur Erstellung von Verbreitungskarten der einzelnen Arten genutzt werden ([www.cscf.ch](http://www.cscf.ch)). In diesem Zusammenhang ist festzustellen, dass der Fundort Perrefitte (2) in einem noch kaum beprobten Quadranten lag, und unsere Meldungen daher dazu beigetragen haben, eine weitere Wissenslücke im Bezug auf die Verbreitung von Landmollusken in der Schweiz zu schließen.

Erwartungsgemäß zeigen die drei Standorte aus dem Schweizer Jura hohe Artenzahlen. Insbesondere die beiden ersten Fundorte bestechen durch sympatrische Vorkommen von drei *Cepaea*-Arten, vier *Trochulus*-Arten usw. Insgesamt wurden 90 Taxa festgestellt, wobei *Aegopinella* sp. sicherlich einer der beiden im Gebiet nachgewiesenen Arten zuzurechnen sein dürfte (*Aegopinella pura* oder *A. nitens*). Ebenso ist es fraglich, ob die Meldungen von *Trochulus sericeus* und *T. hispidus* tatsächlich beide Arten betreffen, oder ob hier nicht Verwechslungen vorliegen.

Mehrere Kolleginnen und Kollegen haben die Ergebnisse ihrer Aufsammlungen zur Verfügung gestellt: unter anderem BÖSSNECK, GABRIEL, GOSTELI, KOBIALKA, VON KNORRE, HIRSCHFELDER, NEUBERT, RICHLING, RÜETSCHI. Bei einigen der während der Tagung kumulativ zusammengetragenen Ergebnisse wurden vor Ort die Namen der Sammler leider nicht notiert. Die folgende Liste stellt eine Zusammenfassung aller Daten dar. Die Nomenklatur richtet sich nach JUNGBLUTH & KNORRE (2009), ergänzt durch RÜETSCHI & al. (2012).

**Tabelle:** Exkursionsfunde anlässlich der DMG-Tagung 2008 in Badenweiler

1. Gorge de Court bei Moutier, Schweiz (47,2059° N 7,3432° E)
2. Wald oberhalb Perrefitte östlich Droit du Plain Fahyn, Schweiz (47,2747° N 7,3141° E)
3. Sissacher Fluh, Schweiz (Parkplatz bei 47,2849° N 7,8155° E)
4. Badenweiler, mittleres Vogelbachtal (47,7972° N 7,6962° E)

Familie	Arten	1	2	3	4
Aciculidae	<i>Acicula lineata</i> (DRAPARNAUD 1801)	x		x	
Agirolimacidae	<i>Deroceras cf. rodnae</i>				x
	<i>Deroceras rodnae</i> GROSSU & LUPU 1965				x
	<i>Deroceras</i> sp.			x	
Arionidae	<i>Arion cf. fuscus</i>	x	x	x	x
	<i>Arion distinctus</i> Komplex	x	x		
	<i>Arion lusitanicus</i> J. MABILLE 1868	x		x	x
	<i>Arion rufus</i> (LINNAEUS 1758)	x			x
	<i>Arion silvaticus</i> LOHMANDER 1937		x	x	
Boettgerillidae	<i>Boettgerilla pallens</i> SIMROTH 1912		x	x	x
Bradybaenidae	<i>Fruticicola fruticum</i> (O. F. MÜLLER 1774)	x			
Carychiidae	<i>Carychium tridentatum</i> (RISSO 1826)	x		x	x
Chondrinidae	<i>Abida secale</i> (DRAPARNAUD 1801)	x	x	x	
	<i>Chondrina avenacea</i> (BRUGUIÈRE 1792)	x		x	
Clausiliidae	<i>Clausilia cruciata triplicata</i> (A. SCHMIDT 1856) *	x	x	x	x
	<i>Clausilia dubia dubia</i> DRAPARNAUD 1805	x	x		
	<i>Clausilia rugosa parvula</i> (A. FÉRUSSAC 1807)	x	x	x	
	<i>Cochlodina fimbriata</i> (ROSSMÄSSLER 1835)		x	x	
	<i>Cochlodina laminata</i> (MONTAGU 1803)	x	x	x	x
	<i>Macrogaster attenuata lineolata</i> (HELD 1836)	x	x	x	x
Cochlicopidae	<i>Macrogaster plicatula</i> (DRAPARNAUD 1801)	x	x	x	
	<i>Macrogaster ventricosa</i> (DRAPARNAUD 1801)	x	x	x	x
	<i>Neostyriaca corynodes saxatilis</i> (HARTMANN 1843)	x	x	x	
	<i>Cochlicopa lubrica</i> (O. F. MÜLLER 1774)	x	x	x	
	<i>Cochlicopa lubricella</i> (ROSSMÄSSLER 1834)		x	x	
Cochlostomatidae	<i>Cochlostoma septemspirale</i> (RAZOUSOSKY 1789)	x	x	x	
Discidae	<i>Discus rotundatus</i> (O. F. MÜLLER 1774)	x	x	x	x

Familie	Arten	1	2	3	4
Enidae	<i>Ena montana</i> (DRAPARNAUD 1801)	x	x	x	x
	<i>Merdigera obscura</i> (O. F. MÜLLER 1774)	x	x	x	x
Euconulidae	<i>Euconulus fulvus</i> (O. F. MÜLLER 1774)	x			
Helicidae	<i>Arianta arbustorum</i> (LINNAEUS 1758)	x	x	x	x
	<i>Cepaea hortensis</i> (O. F. MÜLLER 1774)	x	x	x	x
	<i>Cepaea nemoralis</i> (LINNAEUS 1758)	x			
	<i>Cepaea sylvatica</i> (DRAPARNAUD 1801)	x	x	x	
	<i>Helicigona lapicida</i> (LINNAEUS 1758)	x	x	x	x
	<i>Helix pomatia</i> LINNAEUS 1758	x	x	x	x
	<i>Isognomostoma isognomostomos</i> (SCHRÖTER 1784)	x	x	x	x
Helicodontidae	<i>Helicodonta obvoluta</i> (O. F. MÜLLER 1774)	x	x	x	x
Hydrobiidae	<i>Bythinella badensis</i> BOETERS 1981				x
Hygromiidae	<i>Candidula unifasciata</i> (POIRET 1801)		x		
	<i>Helicella itala</i> (LINNAEUS 1758)	x	x	x	
	<i>Hygromia cinctella</i> (DRAPARNAUD 1801)			x	
	<i>Monachoides incarnatus</i> (O. F. MÜLLER 1774)	x	x	x	x
	<i>Petasina edentula helvetica</i> (POLIŃSKI 1929)	x	x		x
	<i>Trochulus caelatus</i> (S. STUDER 1820)	x			
	<i>Trochulus hispidus</i> (LINNAEUS 1758)			x	x
	<i>Trochulus montanus</i> (S. STUDER 1820)	x	x	x	
	<i>Trochulus sericeus</i> (DRAPARNAUD 1801)	x	x	x	x
	<i>Trochulus villosus</i> (DRAPARNAUD 1805)	x	x		
	<i>Xerolenta obvia</i> (MENKE 1828)			x	
Limacidae	<i>Lehmannia marginata</i> (O. F. MÜLLER 1774)	x			x
	<i>Limax cinereoniger</i> WOLF 1803	x	x		x
Lymnaeidae	<i>Galba truncatula</i> (O. F. MÜLLER 1774)	x			
Orculidae	<i>Orcula dolium dolium</i> (DRAPARNAUD 1801)	x	x	x	
Oxychilidae	<i>Aegopinella nitens</i> (MICHAUD 1831)	x	x	x	x
	<i>Aegopinella pura</i> (ALDER 1830)	x	x	x	x
	<i>Aegopinella</i> sp.		x		x
	<i>Morlina glabra</i> (ROSSMÄSSLER 1835)	x			
	<i>Nesovitrea hammonis</i> (STRÖM 1765)	x			
	<i>Oxychilus alliarius</i> (J. S. MILLER 1822)	x			
	<i>Oxychilus cellarius</i> (O. F. MÜLLER 1774)	x	x	x	
	<i>Oxychilus draparnaudi</i> (H. BECK 1837)	x			
	<i>Oxychilus navarricus helveticus</i> (BLUM 1881)	x	x	x	
Planorbidae	<i>Ancylus fluviatilis</i> O. F. MÜLLER 1774				x
	<i>Anisus leucostoma</i> (MILLET 1813)	x			
Pristilomatidae	<i>Vitrea contracta</i> (WESTERLUND 1871)	x	x		
	<i>Vitrea crystallina</i> (O. F. MÜLLER 1774)	x	x	x	
	<i>Vitrea diaphana</i> (S. STUDER 1820)	x	x		
	<i>Vitrea subrimata</i> (REINHARDT 1871)	x	x	x	
Punctidae	<i>Punctum pygmaeum</i> (DRAPARNAUD 1801)	x		x	
Pupillidae	<i>Pupilla triplicata</i> (S. STUDER 1820)			x	
Pyramidulidae	<i>Pyramidula pusilla</i> (VALLOT 1801)	x	x	x	
Succineidae	<i>Oxyloma elegans</i> (RISSO 1826)		x		
	<i>Succinella oblonga</i> (DRAPARNAUD 1801)	x		x	x
Valloniidae	<i>Acanthinula aculeata</i> (O. F. MÜLLER 1774)	x	x	x	
	<i>Vallonia costata</i> (O. F. MÜLLER 1774)	x	x	x	
	<i>Vallonia excentrica</i> STERKI 1893			x	
	<i>Vallonia pulchella</i> (O. F. MÜLLER 1774)			x	
Vertiginidae	<i>Columella aspera</i> WALDÉN 1966		x		
	<i>Columella edentula</i> (DRAPARNAUD 1805)				x
	<i>Truncatellina callieratis</i> (SCACCHI 1833)	x			
	<i>Truncatellina cylindrica</i> (A. FÉRUSAC 1807)			x	
	<i>Vertigo alpestris</i> ALDER 1838		x		
	<i>Vertigo pusilla</i> O. F. MÜLLER 1774	x			

Familie	Arten	1	2	3	4
	<i>Vertigo pygmaea</i> (DRAPARNAUD 1801)	x			
	<i>Vertigo substriata</i> (JEFFREYS 1833)	x			
Vitrinidae	<i>Eucobresia diaphana</i> (DRAPARNAUD 1805)	x	x	x	
	<i>Phenacolimax major</i> (A. FÉRUSSAC 1807)	x			
	<i>Vitriina pellucida</i> (O. F. MÜLLER 1774)	x	x	x	x
	<i>Vitrinobrachium breve</i> (A. FÉRUSSAC 1821)				x
	<b>Summen</b>	<b>67</b>	<b>53</b>	<b>55</b>	<b>35</b>

\* Unterart nur für Gorge de Court gemeldet, ansonsten als *Clausilia cruciata* ssp. erfasst

### Literatur

- JUNGBLUTH, J. H. & KNORRE, D. VON, unter Mitarbeit von BÖSSNECK, U., GROH, K., HACKENBERG, E., KOBIALKA, H., KÖRNIG, G., MENZEL-HARLOFF, H., NIEDERHÖFER, H.-J., PETRICK, S., SCHNIEBS, K., WIESE, V., WIMMER, W., & ZETTLER, M. L. (2009): Rote Liste der Binnenmollusken [Schnecken (Gastropoda) und Muscheln (Bivalvia)] in Deutschland. 5. revidierte und erweiterte Fassung 2008. — Mitteilungen der Deutschen Malakozoologischen Gesellschaft, **81**: 1-28, Frankfurt am Main.
- RÜETSCHI, J., STUCKI, P., MÜLLER, P., VICENTINI, H. & CLAUDE, F. (2012): Rote Liste Weichtiere (Schnecken und Muscheln). Gefährdete Arten der Schweiz, Stand 2010. — Umwelt-Vollzug, 1216: 148 S., Bern und Neuenburg (Bundesamt für Umwelt und Schweizer Zentrum für die Kartografie der Fauna).
- TURNER, H., KUIPER, J. G. J., THEW, N., BERNASCONI, R., RÜETSCHI, J., WÜTHRICH, M. & GOSTELI, M. (1998): Atlas der Mollusken der Schweiz und Liechtensteins. — Fauna Helvetica, **2**: 527 S., Neuchâtel (Centre suisse de cartographie de la faune).

### Anschrift des Verfassers:

Dr. EIKE NEUBERT, Wiesenstr. 2, 78410 Badenweiler, [eike.neubert@nmbe.ch](mailto:eike.neubert@nmbe.ch) — [eike.neubert@t-online.de](mailto:eike.neubert@t-online.de)